

von Organisationen in den Bereichen

Energie und Nachhaltigkeit im Raum Zürich

Veranstaltungen:

- [Anmeldeschluss Basiskurs «Energieeffizientes Bauen» August 2016](#)
Freitag, 22. Juli 2016
- [ZHE-Studienreise Innerschweiz](#)
Freitag, 12. August 2016, 8.04 - ca. 17.30 Uhr
- [Anmeldeschluss Vertiefungskurs «Stromeffizienz» Herbst 2016](#)
Dienstag, 16. August 2016
- [Achtung, fertig, Solarauto!](#)
Sonntag, 28. August 2016
- [Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten natürlicher Baustoffe](#)
Bauherren-Workshop (Teil 1)
Donnerstag, 8. September 2016
- [Vom Altbau zum Plusenergiehaus](#)
Bauherren-Workshop (Teil 2)
Freitag, 9. September 2016
- [Weg vom Öl - hin zur Selbstversorgung](#)
Bauherren-Workshop (Teil 3)
Sonntag, 11. September 2016
- [SPINNEN - eine Oper von Peter Roth](#)
Freitag, 16. September 2016
- [Stadtspaziergang Albisriederplatz](#)
Dienstag, 20. September 2016
- [Energien der Zukunft: PV to Heat - Weshalb PV Strom verheizen?](#)
Donnerstag, 3. November 2016
- [Energieautarkes Mehrfamilienhaus und Leichtwindanlage](#)
Samstag, 12. November 2016
- [Lichtverschmutzung im Fokus](#)
Mittwoch, 23. November 2016

Hier finden Sie weitere Informationen von:

[Aee suisse Homepage>](#)

[Forum Energie Zürich](#)

[IG Passivhaus Schweiz](#)

[Schweizerische Energienstiftung \(SES\) Homepage>](#)

[Schweizerische Vereinigung für Solarenergie \(SSES\)](#)

[Unternehmerinitiative NEUE ENERIGE ZÜRICH Homepage>](#)

[WWF Zürich](#)

[Zürich Erneuerbar](#)

[Weitere Veranstalter](#)

forum energie zürich

Das Forum Energie Zürich versteht sich als Kompetenzzentrum im Bau- und Siedlungsbereich: Unser Ziel ist eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energienutzung während des gesamten Lebenszyklus von Bauten – im Kanton Zürich und in der ganzen Schweiz.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- **Stadtspaziergang Albisriederplatz**
FEZ Special 2016
Dienstag, 20. September 2016, 17.15 - 19.00 Uhr, anschliessend Apéro
Kosten: CHF 30.- (kostenlos für Mitglieder Forum Energie Zürich; Studenten: CHF 10.-)
- **Energieeffizientes Bauen**
Basiskurs
montags, 22. August 2016 - 16. Januar 2017
Der Kurs richtet sich an Bau- und Gebäudetechnikfachleute mit **Interesse an Energie und Nachhaltigkeit**. Die Teilnehmenden kennen danach die **wesentlichen Zusammenhänge zwischen der Bautätigkeit** und den daraus resultierenden **Umweltwirkungen**.
Anmeldeschluss ist der 22. Juli 2016, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Kosten: CHF 1000.- (CHF 800.- für Mitglieder Forum Energie Zürich)
- **Stromeffizienz**
mittwochs, 14. September - 9. November 2016
Der Kurs vermittelt, wie bestehende **Effizienzpotenziale** in der Praxis genutzt werden können. Sie lernen, welche Massnahmen in den Bereichen **Erneuerung, Gebäudeautomation, Licht, Wärme, Kälte und Antriebe** in **Wohn- und Dienstleistungsgebäuden** umgesetzt werden können, um die Stromeffizienz zu erhöhen. Sie kennen danach Vorschriften, Informationsquellen und Tools rund ums Thema.
Anmeldeschluss ist der 16. August 2016, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Kosten: CHF 550.- (CHF 440.- für Mitglieder Forum Energie Zürich)

Ausblick Kurse:

Sie interessieren sich für **energetische Nachweise** nach SIA 380/1? Über **Aerogel** möchten Sie mehr erfahren oder Details rund um **Erdsondenregeneration** erhalten? Das Thema **Beleuchtung** nach SIA 380/4 (Elektrische Energie im Hochbau) interessiert Sie besonders?

Schauen Sie sich doch unser breites Kursangebot im Herbst 2016 an. Alle Kurse im Überblick finden Sie unter: www.forumenergie.ch/kurse.

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für
erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
**NEUE
ENERGIE
ZÜRICH**
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

S E S
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien



forum energie zürich

Bauherren-Workshop an der Messe "bauen & modernisieren"

Wo: Messe Zürich

Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten natürlicher Baustoffe

Wann: Donnerstag, 8. September 2016, 16.00 - 17.00 Uhr

IG Passivhaus Bauherren-Workshop (Teil 1)

Experten der IG Passivhaus informieren über clevere Dämmsysteme und das Bauen mit Lehm.

Referenten:

Beat Curau-Aepli, Unternehmensleiter Curau AG, 8570 Weinfelden

Dieter Baltensperger, Geschäftsführer stroba naturbaustoffe ag, 8310 Kempththal

Vom Altbau zum Plusenergiehaus

Wann: Freitag, 9. September 2016, 16.30 - 17.30 Uhr

IG Passivhaus Bauherren-Workshop (Teil 2)

Ein Experte der IG Passivhaus informiert über das nachhaltige Modernisieren von Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Referent:

Franz Schnider, Techniker TS, Inhaber und Geschäftsführer arento ag, 8340 Hinwil

Weg vom Öl - hin zur Selbstversorgung

Wann: Sonntag, 11. September 2016, 16.00 - 17.00 Uhr

IG Passivhaus Bauherren-Workshop (Teil 3)

Experten der IG Passivhaus informieren über ein Mehrfamilienhaus in Wetzikon, welches neue Wege aufzeigt.

Referenten:

Daniel Diggelmann, Energieing. HTL NDS, Verkaufsberater Gasser Energy, 8637 Laupen ZH

Matthias Sauter, Architekt FH, Inhaber und Geschäftsführer arento ag, 8340 Hinwil

Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie
Société Suisse pour l'Énergie Solaire
Società Svizzera per l'Energia Solare
Societad Svizra per l'Energia Solara



Veranstaltungen:

SPINNEN

Eine Oper von Peter Roth

Wann: Freitag, 16. September 2016, 19.30 Uhr

Wo: Theater Winterthur



Peter Roth hat Jeremias Gotthelfs Erzählung «Die schwarze Spinne» in eine moderne Oper übersetzt. Das Volk lässt sich im Glauben an die technische Machbarkeit verführen. Es folgt jenen, die ihre eigenen Interessen über die Risiken der Atomenergie stellen. Die strahlende Hinterlassenschaft wird zur Bedrohung im Sinne von Gotthelfs Spinnenplage.

Die SSES Zürich offeriert im Anschluss an die Aufführung einen Apéro für alle, die sich über veranstaltung@sseszh.ch für den Apéro anmelden.

Tickets für die Vorstellung können über www.spinnenoper.ch reserviert werden.

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für
erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
**NEUE
ENERGIE
ZÜRICH**
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

S E S
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien



forum **energie** zürich



Energieautarkes Mehrfamilienhaus und Leichtwindanlage

Wann: Samstag, 12. November 2016, 14.00 - 17.00 Uhr

Wo: Brütten



Exkursion zum 40-jährigen Bestehen des WWF Zürich zur Besichtigung eines energetischen Pilotprojekts. Staunenswert, was die heutige Technik schafft: Ein energieautarkes, rein solarbetriebenes Mehrfamilienhaus – das weltweit erste!

Im Anschluss besichtigen wir das nahe gelegene Windrad und lassen uns von noch mehr innovativen Ideen zu erneuerbaren Energien und effizientem Umgang mit Energie inspirieren.

Weitere Details dazu finden Sie unter: www.wwf-zh.ch.

Anmeldungen sind möglich bis Sonntag, 6. November 2016. Die Veranstaltung ist kostenlos.

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für
erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
**NEUE
ENERGIE
ZÜRICH**
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

SFS
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

sses 

forum **energie** zürich

Achtung, fertig, Solarauto!

Wann: Sonntag, 28. August 2016, 13.30 - 17.00 Uhr

Wo: Zentrum Kafimüli, Stallikon

Im Energie-Café in Stallikon erfahren Kinder ab 9 und ab 12 Jahren an zwei verschiedenen Workshops spielerisch viel Neues über die Solarenergie.



Den spannenden Nachmittag verbringen die Kids im Solarspielhaus, beim Sonnenkocher, am Erforschen des Solarkatasters unserer Hausdächer, und mit vielen erlebnisreichen Informationen. Hautnah wird die Energie erfahren mit einem Ballon: aufblasen, Haare und Federn fliegen, Musik machen, loslassen und herumfliegen, etc. Weiter geht es für Kids ab 9 Jahren mit dem Basteln eines eigenen kleinen Solarautos bis zum Wettrennen ins Finale! Natürlich wird das Auto mit nach Hause genommen.

Für Kids ab 12 Jahren wird die Programmier-Werkstatt eröffnet: «Wie funktioniert ein Computer und wie kann man ihn selbst programmieren?» Dazu steht jedem ein Einplatinencomputer «Raspberry Pi» zur Verfügung. Damit werden kreative Ideen zu Solar-Spielhaus, -Kocher und -Kataster überlegt sowie neue Möglichkeiten der Berufsfindung angeregt. Es gibt eine Kursbestätigung und der Compi kann für CHF 50.- mit nach Hause genommen werden.

Weitere Informationen dazu unter. www.wwf-zh.ch.

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für
erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
**NEUE
ENERGIE
ZÜRICH**
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

S E S
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

sses 

forum **energie** zürich



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Rückblick

Energieeffizienz und erneuerbare Energien – Was können Gemeinden tun?

Informationsanlass in Urdorf am 24. Mai 2016

Die Veranstaltung begann mit einer Führung bei der Urdorfer Firma HIUS AG, während der die engagierte Inhaberin Cornelia Hinteregger nicht nur die Produkte ihrer Firma präsentierte, sondern auch aufzeigen konnte, wo sie in ihrem Betrieb Energiefresser finden und ausmerzen konnte. Sie hat sich aber nicht nur mit Effizienzmassnahmen begnügt, sondern zusammen mit Thomas Bachmann von Solarville eine Solaranlage realisiert, die einen grossen Teil des eigenen Stromverbrauchs deckt.

Bei den anschliessenden Präsentationen durfte Patrick Hächler, der Präsident von ZÜRICH ERNEUERBAR, zuerst Rochus Burtscher begrüssen. Der Dietiker Kantonsrat zeigte auf, wie die Energieagentur der Wirtschaft (EnAW) neben Cornelia Hinteregger und ihrer HIUS AG viele andere KMUs bei der Energieeffizienz – und was in der Wirtschaft besonders ankommt – beim Geldsparen auf der Energierechnung unterstützt. Anita Binz arbeitet für die Stadt Dietikon als Energiebeauftragte. Sie hat aufgezeigt wie breit sich Dietikon beim Thema Energie einsetzt – sowohl was die eigenen Bauten angeht, aber auch wenn es um die Beratung der Bevölkerung geht. Stadtrat Markus Bärtschiger zeigte die Grundlagenarbeit von Schlieren bei der Erarbeitung eines Energieplans auf. Darauf aufbauend möchte die Stadt die verschiedenen Wärme- und Abwärmequellen für sich selber nutzen und auch Private und Firmen einbeziehen. Die roten Autos von Mobility kennen inzwischen die meisten. Rolf Gehrig präsentierte aber auch unbekanntere Seiten der Car-Sharing Genossenschaft. So gibt es ein spezielles Programm, damit Gemeinden ein Mobility-Auto für den Eigenbedarf nutzen und es in der übrigen Zeit der Bevölkerung anbieten können. Mirjam Gasser vom WWF hat ihr Angebot an die Gemeinden nicht nur präsentiert, sondern auch gleich als Anschauungsbeispiel mitgebracht. Mit eigener Kraft konnte man daran den Unterschied zwischen Glühlampen und LED-Beleuchtungen erfahren.

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für
erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
**NEUE
ENERGIE
ZÜRICH**
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

S E S
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

sses 

forum **energie** zürich

Abgerundet wurde die ganze Veranstaltung durch eine Zusammenfassung der Referate mit dem Handlungskleeblatt für die Gemeinden von Kantonsrätin Barbara Schaffner, der Übergabe des Kantonsratsweines durch den Kantonsratspräsidenten Rolf Steiner sowie ein Grusswort durch die Gemeindepräsidentin von Urdorf, Sandra Rottensteiner. Sie konnte damit zum Apéro überleiten, der rege zum Gedankenaustausch zwischen den Behördenmitgliedern und den Gesprächen mit den anwesenden Ausstellern genutzt wurde.



Impressionen (von links) mit Cornelia Hinteregger (HIUS AG), Thomas Bachmann (Solarville), Rochus Burtscher (EnAW), Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner, Mirjam Gasser (WWF), Kantonsratspräsident Rolf Steiner und Anita Binz (Energiebeauftragte Dietikon).

Rückblick

Energieeffizienz und erneuerbare Energien – Was können Gemeinden tun?

Informationsabend in Dübendorf vom 1. Juli 2016

Die Energiewelt ist im Umbruch. Beim oft vernachlässigten, aber grössten Energieverbraucher der Schweiz, der Mobilität, ist die Elektrifizierung des Privatverkehrs im Gange und es wird über selbstfahrende Autos diskutiert. Mit der Liberalisierung des Strommarkts können Kleinproduzenten und Private selber Strom produzieren und verbrauchen. Die Monopolstellung der Elektrizitätswerke fällt weg, dafür eröffnen sich bei den Dienstleistungen neue Geschäftsmodelle. An die Siedlungsentwicklung werden vielfältige Anforderungen gestellt bezüglich Energieversorgung, Verdichtung, soziale Durchmischung sowie Durchmischung von Wohnen, Arbeitsplätzen und Freizeit.

Bei all diesen Entwicklungen haben auch die Gemeinden eine wichtige Rolle zu spielen und tauschten sich an einer Veranstaltung von ZÜRICH ERNEUERBAR in Dübendorf darüber aus.

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
NEUE ENERGIE ZÜRICH
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

S E S
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien



forum **energie** zürich

Architekt und Gesamtprojektleiter Tomaso Zanoni führte durch das Zwicky-Areal und erläuterte die Arealentwicklung im Spannungsfeld zwischen alt und neu, guter Verkehrsanbindung und Lärmbelastung, Wohnbaustandards, Finanzen und Energieeffizienz. Beim Punkt Energie knüpfte Markus Thoma (Glattwerk) an und erklärte das Konzept der kalten Fernwärme mit Spitzenlastabdeckung durch Gas. Sein Kollege Fabian Nager beschrieb das Modell der Abrechnung für den Eigenverbrauch von Solarstrom bei Mehrfamilienhäusern, das zusammen mit Kraftwerk 1 für Zwicky-Süd entwickelt wurde und nun auch für andere Siedlungen zur Verfügung steht.

Aus den Gemeinden Dübendorf, Wallisellen und Dietlikon – alle drei mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet – präsentierten deren Gemeindeexekutiven Lothar Ziörjen, Peter Spörri und Cristina Wyss-Cortellini, wo sie ansetzen, um in ihren Gemeinden die Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu fördern sowie ihre Resultate publik zu machen.

Dank der Zusammenarbeit von ZÜRICH ERNEUERBAR und e'mobile konnte das Angebot der Veranstaltung mit Transfer- und Probefahrten mit Elektromobilen erweitert werden. Urs Schwegler von e'mobile identifizierte in seinem Vortrag dazu vier Handlungsfelder für Gemeinden von Kommunikationsmassnahmen bis zu finanziellen Anreizen. Barbara Schaffner, die die Veranstaltung im Namen von Zürich Erneuerbar moderierte, kam in ihren Ausführungen auf die gleichen Handlungsfelder, die sie als (4-blättriges) Handlungskleeblatt als Zusammenfassung der Veranstaltung präsentierte und den Referierenden für ihre Kleeblätter-Beiträge dankte.

Fabian Nager lud im Namen von Glattwerk zum abschliessenden Apéro ein, der rege zum Gedankenaustausch zwischen den Behördenmitgliedern und den Gesprächen mit den anwesenden Ausstellern genutzt wurde.



Informationen und Gedankenaustausch bei der Veranstaltung in Dübendorf.

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
**NEUE
ENERGIE
ZÜRICH**
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

S E S
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

sses 

forum **energie** zürich

Veranstaltungen

ZHE-Studienreise Innerschweiz

Nachhaltiges Bauen und moderne Abfallverwertung



Wann: Freitag, 12. August 2016

Wo: Kriens, Perlen

08.04 Uhr Treffpunkt Zürich HB und Fahrt nach Luzern

Führung im [Haus 2050](#) durch den **Bauherrn und Energieplaner Markus Portmann**. Das Haus besticht durch seine nachhaltige Bauweise und wurde mit dem Watt d'Or 2014 ausgezeichnet.

Transfer und Mittagessen im Restaurant 'Die Perle' in Perlen

Führung bei der [RENERGIA](#) durch den **Geschäftsleiter Ruedi Kummer**

Die RENERGIA ist eine moderne Kehrlichtverbrennungsanlage mit vorbildlicher Energieeffizienz und hoher Abwärmenutzung. Die RENERGIA wurde u.a. bei ECO vorgestellt ([Link](#)).

Ca. 17.30 Uhr Rückkehr im Zürich HB (oder gemeinsames Nachtessen in Luzern).

[Weitere Informationen und Anmeldung>](#)

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
**NEUE
ENERGIE
ZÜRICH**
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

S E S
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

sses 

forum **energie** zürich

Lichtverschmutzung im Fokus

Informations- und Networking-Anlass für Behörden, Verwaltung und die Interessierte Öffentlichkeit



Wann: Mittwoch, 23. November 2016, 17.30 - ca. 20.30 Uhr

Wo: Langnau am Albis

Wenn wir die Nacht zum Tag machen, brauchen wir nicht nur viel Energie, sondern belasten oft auch Mensch und Umwelt. Das sind gute Gründe, sich einmal mit dimmbaren Strassenbeleuchtungen zu befassen und Strategien zur Reduktion von nächtlichen Beleuchtungen zu diskutieren. Dazu gehören auch Leuchtreklamen, Schaufenster- und Fassadenbeleuchtungen.

Der Anlass beginnt mit Referaten zur öffentlichen Strassenbeleuchtung und zu einem kommunalen Masterplan Licht von den Fachspezialisten Jörg Haller (Leiter öffentliche Beleuchtung EKZ) und Roland Bodenmann (Lichtplaner). Die beiden Gemeinderäte Rolf Schatz und Jan Rauch berichten anschliessend über ihre Projekte und Erfahrungen in Langnau resp. Thalwil. Um ca. 19:00 besteht dann die Gelegenheit, eine Teststrecke mit dynamischer Strassenbeleuchtung zu besichtigen.

Zum Schluss laden die Gemeinden Langnau, Thalwil und Adliswil zum Apéro und Networking mit Tischmesse ein. So können Detailfragen geklärt, Kontakte ausgetauscht und konkrete Angebote begutachtet werden.

Firmen, die sich für eine Teilnahme an der Tischmesse interessieren, sind gebeten, sich auf der Geschäftsstelle zu melden.

[Weitere Informationen und Anmeldung>](#)

Ihr Kontakt auf der Geschäftsstelle von ZÜRICH ERNEUERBAR:

Barbara Schaffner, Vorstandsmitglied Zürich Erneuerbar und Kantonsrätin glp
barbara.schaffner@zuerich-erneuerbar.ch, 079 309 81 99

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für
erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
**NEUE
ENERGIE
ZÜRICH**
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

S E S
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien



forum **energie** zürich

Weitere Veranstalter

Fachtagung



«Power to Heat: Weshalb PV Strom verheizen?»

Wann: Donnerstag, 3. November 2016, 8.30 - 17.15 Uhr

Wo: EKZ Dietikon (Überlandstrasse 2, 8953 Dietikon)



Photovoltaikanlagen generieren über Mittag Strom – verbrauchen würde man ihn hingegen gerne über den Tag verteilt. Batteriespeicher wären eine Lösung, sind aber teuer. Auch Pumpspeicherkraftwerke lassen sich nicht mehr rentabel betreiben. Eine pragmatische Lösung, die sich in Deutschland immer mehr durchsetzt ist, die Energie im Warmwasser zu speichern.

Wird der am Gebäude erzeugte Solarstrom über Wärmepumpen unmittelbar für den lokalen Wärmebedarf eingesetzt, ergeben sich drei Vorteile:

1. Wärmeerzeugung durch Sonne und Strom statt Öl und Gas
2. Kein Preiskopplung mit dem volatilen Ölpreis
3. Das Stromnetz wird von den solaren Stromspitzen entlastet

Im Vordergrund der Tagung stehen die Photovoltaik und die Wärmepumpen für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wobei der Wandel über die rein elektrischen Märkte hinausgeht und eine bessere Zusammenarbeit mit den Gewerken des thermischen Sektors erfordert.

Die Referenten zeigen realisierte Projekte in der Schweiz, vom einfachen Einfamilienhaus bis zum vollständig energieautarken Gebäude. Die Vorträge zeigen auch einen Ausblick über die Landesgrenze nach Deutschland, wo PV und Wärme wichtige Elemente in der Energiestrategie sind.

Neben den technischen Aspekten werden die wirtschaftlichen und ökologischen Fakten diskutiert und die Pausen bieten Gelegenheit, sich mit anderen Fachleuten auszutauschen.

[Programmorschau](#)

Anmeldung möglich ab 11.07.2016 unter: www.electrosuisse.ch/pv-to-heat.

aeeSUISSE

Dachorganisation der Wirtschaft für
erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Unternehmerinitiative
**NEUE
ENERGIE
ZÜRICH**
Partner der
aeeSUISSE

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

S E S
energiestiftung.ch



ZÜRICH ERNEUERBAR

Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

sses 

forum **energie** zürich